

K1.12.Urd. Kanalisation Urdorferstrasse Hofackerstrasse bis Schöneeggstrasse

Kredit Entlastungskanal

Der Stadtrat beantragt dem Gemeinderat, Folgendes zu beschliessen:

1. Für die Erstellung des Entlastungskanals Urdorferstrasse, im Abschnitt Hofackerstrasse bis Schöneeggstrasse, wird ein Kredit in der Höhe von Fr. 780'000.00 bewilligt.
2. Dieser Beschluss unterliegt dem fakultativen Referendum.
3. Mitteilung an den Stadtrat zum Vollzug.

Rechtsmittel

Eine Beschwerde gegen diesen Beschluss kann innert 30 Tagen ab amtlicher Publikation schriftlich und begründet beim Bezirksrat Dietikon eingereicht werden.

Erwägungen

Bei starken Regenereignissen treten immer wieder lokale Probleme mit Rückstau in der Kanalisation auf. Das Gebiet zwischen dem Schäflibach, der Autobahn A4 und der Zürcherstrasse war in den letzten Jahren besonders betroffen. Aufgrund kurzer heftiger Gewitterregen traten Kellerüberschwemmungen verteilt über das ganze Gebiet auf. Zahlreiche Liegenschaften erlitten Sachschäden.

Im Rahmen der hydraulischen Neuberechnung des Kanalnetzes wurden Massnahmen empfohlen, um das Abflussverhalten in der Kanalisation hydraulisch zu verbessern und kritische Rückstausituationen in Zukunft zu vermeiden. Als beste Lösung hat sich die Abtrennung von möglichst viel Regenwasser vom Mischwassersystem im Gebiet der Schöneeggstrasse bzw. südlich davon und eine direkte Ableitung in den Schäflibach erwiesen. Als erste Massnahme wurde kürzlich ein Regenwasserkanal in der Schöneeggstrasse, im Abschnitt Schäflibach bis Urdorferstrasse, erstellt. Dieser Kanal mündet beim Durchlass Schöneeggstrasse in den Schäflibach. Als nächstes soll nun das Regenwasser im Gebiet der Urdorferstrasse vom heutigen Mischsystem abgetrennt und an den neuen Entlastungskanal angeschlossen werden. Die Rückstausituation in der weiter bestehenden Mischwasserkanalisation kann damit wesentlich verbessert werden.

Das Projekt umfasst den Bau eines Entlastungskanals von rund 200 m Länge in der Urdorferstrasse, im Abschnitt Hofackerstrasse bis zur Einleitung in den neuen Entlastungskanal Schöneeggstrasse. Es ist vorgesehen, vorderhand sieben Strassensammler und fünf Grundstückentwässerungen an den neuen Kanal anzuschliessen. Dabei kann im Bereich von privaten Grundstücken rund 2'000 m² Dachfläche und 1'500 m² Platzfläche vom Mischwassersystem abgetrennt werden. Von der Strassenfläche kann rund 3'000 m² via den neuen Kanal entwässert werden. Die Höhenlage des neuen Kanals ist auf die Entwässerungsleitungen abgestimmt und der Kanal soll so ausgebaut werden, dass später auch das Oberflächenwasser im Abschnitt Herweg bis Hofackerstrasse im Rahmen einer Strassensanierung aufgenommen werden könnte. Gemäss Schätzung ist mit Objektkosten von

Antrag des Stadtrates

vom 15. April 2013

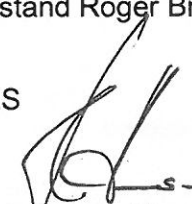
Fr. 720'000.00 (exkl. MWST) zu rechnen. Das Vorhaben ist im Voranschlag 2013 mit Fr. 700'000.00 enthalten.

Referent: Infrastrukturvorstand Roger Brunner

NAMENS DES STADTRATES



Otto Müller
Stadtpräsident



Dr. Karin Hauser
Stadtschreiberin

Pe/BR 0415Urdorferstr_Kan_Weisung.docx

versandt am: